

KlimaAnpassungSantiago (KAS)

Klimaanpassungsstrategie für die Metropolregion Santiago de Chile und regionales Lernnetzwerk in Megastädten Lateinamerikas

Maßnahme gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) im Rahmen der Internationalen Klimaschutzinitiative

Laufzeit:

12/2009 – 11/2012 (36 Monate)

Durchführende Organisationen:

- Universidad de Chile - International Centre for Sustainable Urban Development (IDUS)
- Pontificia Universidad de Chile - Instituto de Estudios Urbanos y Territoriales (IEU+T)
- Economic Commission for Latin America and the Caribbean (ECLAC/CEPAL)
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT) - Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)
- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ (Koordination, Verantwortlich gegenüber dem Auftraggeber)

In Kooperation mit

- Comisión Nacional del Medio Ambiente (CONAMA)
- Gobierno Regional (GORE)

Auftraggeber:

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Internationale Klimaschutzinitiative

Ziele des Projektes

Der Klimawandel wird die Entwicklung der Stadtregion Santiago und ihrer Bevölkerung zukünftig verstärkt beeinflussen. Die extreme Konzentration von Wirtschaftskraft und zentralen Funktionssystemen sowie der hohe Ressourcenbedarf erfordern im besonderen Maße die Einleitung von Anpassungsmaßnahmen.

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung von Klimaanpassungsmaßnahmen für die Metropolregion Santiago de Chile in den Schlüsselbereichen Energie, Wasser und Flächennutzung. Aktivitäten umfassen die Abschätzung der wesentlichen Klimaänderungen mit Schwerpunkt auf der stadregionalen Ebene sowie die Abschätzung der Folgen und Wirkungen mittels explorativer Szenarien. Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses (Runder Tisch Klimaanpassung) sollen Vertreter maßgeblicher Verwaltungen der regionalen und nationalen Ebene (insbesondere des Gobierno Regional) Maßnahmen zur Klimaanpassung entwickeln, bewerten, priorisieren und deren Umsetzung planen. Mit der Einbindung von Entscheidern weiterer Städte der Region Lateinamerika sollen die Aktivitäten in ein regionales Lernnetzwerk eingebunden werden.